

Betreff: Fw: Gemeinderatssitzung 28.01.2026

Von: "Aol." <bielefeldulrich@aol.com>

Datum: 30.01.2026, 12:02

An: "kontakt@gegenwind-hochbuehl.com" <kontakt@gegenwind-hochbuehl.com>

Zur Kenntnis

MfG

Ulrich Bielefeld
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt
Am Bergle 12, 88662 Überlingen
07551 / 9484-55

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Von: Aol. <bielefeldulrich@aol.com>

An: guenter.hornstein@web.de <guenter.hornstein@web.de>; ulrich.krezdorn@t-online.de <ulrich.krezdorn@t-online.de>; mijuwi@gmx.de <mijuwi@gmx.de>; info@woerner-bau.net <info@woerner-bau.net>; raimund.wilhelmi@buchinger-wilhelmi.com <raimund.wilhelmi@buchinger-wilhelmi.com>; WALTERSORMS@RENGO.de <waltersorms@rengo.de>; robert.dreher.ueb@gmail.com <robert.dreher.ueb@gmail.com>; irene.alpes@lbu-diegruenen.de <irene.alpes@lbu-diegruenen.de>; joerg.bohm@cdu-ueberlingen.de <joerg.bohm@cdu-ueberlingen.de>; prof.bruns@t-online.de <prof.bruns@t-online.de>; buechelehubert@gmail.com <buechelehubert@gmail.com>; dichgans@gmx.net <dichgans@gmx.net>; hd@dreiseitl.de <hd@dreiseitl.de>; bettina@dreiseitl.de <bettina@dreiseitl.de>; uj@janicke.de <uj@janicke.de>; info@johanniter-kreuz.de <info@johanniter-kreuz.de>; andrejmichalsen@hotmail.de <andrejmichalsen@hotmail.de>; mittelmeier@magenta.de <mittelmeier@magenta.de>; post@thorsten-peters.de <post@thorsten-peters.de>; hd@hof-neuhaus.de <hd@hof-neuhaus.de>; rainer.roever@gmx.de <rainer.roever@gmx.de>; rechtsanwalt@sellerbeck.com <rechtsanwalt@sellerbeck.com>; b.siemensmeyer@posteo.de <b.siemensmeyer@posteo.de>; straubCDU@gmail.com <straubcdu@gmail.com>; k.stueble@t-online.de <k.stueble@t-online.de>; Lothar.Thum@tdmail.de <lothar.thum@tdmail.de>; ob@ueberlingen.de <ob@ueberlingen.de>

Gesendet: Freitag, 30. Januar 2026 um 12:00:07 MEZ

Betreff: Gemeinderatssitzung 28.01.2026

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte,

wie ich der Presse entnehme, wurde in der Sitzung ausführlich über die mögliche Windkraftnutzung auf dem Hochbühl debattiert.

Falls nicht schon bekannt, möchte ich auf folgende, wie ich finde wichtige Informationen zur Entscheidungsfindung hinweisen:

- In den letzten Wochen haben sich mehrere Investoren von Windparkprojekten in BW wegen zu geringer Windhöffigkeit zurückgezogen (Bruchsaal, Zollernalb, Münstertal im Südschwarzwald). Die im Windatlas prognostizierten Werte seien nach erfolgten Windmessungen bis zu 25% zu hoch angegeben. Auf Probleme in dieser Größenordnung wurde bereits 2019 von Fachleuten nach Auswertung der Erträge bestehender Windparks im Vergleich zum Windatlas hingewiesen.

- In Südbaden ist möglicherweise physikalisch keine CO2-Einsparung durch Windenergie möglich, da in dem Versorgungsgebiet zwischen Karlsruhe bis Ravensburg der Strommix bereits zu 94% CO2-frei ist (Rhein-Laufwasserkraftwerke 60%, Kernenergie 34% aus CH und F, gebunden mit Langfristverträgen). Da Windstrom Vorrang bei der Einspeisung hat, muss bei Überkapazitäten das Wasser ungenutzt an den Generatoren vorbeigeleitet werden. Die restlichen 6% werden durch Blockheizkraftwerke erzeugt, die aber zu Wärmeversorgung mit "Abfallstrom" laufen. Diese Aussagen stammen von Werner Adrion, ehem. Leiter der

Netzleitstelle Donaueschingen und waren bereits bei Gericht vorgetragen worden, und zwar durch die Kanzlei Cämmerer Lenz, Karlsruhe (best bewertet in Deutschland). Sie hatte 2020 die Aufhebung der Fortschreibung "Windenergie" der Regionalplanung Mittlerer Oberrhein erwirkt.

Laut GG seien bei Abwägungen die realen Vor- und Nachteile in jedem Einzelfall zu beurteilen. Wenn es aber hier gar keinen Vorteil für den Klimaschutz gibt? Auch die ökonomische Frage stellt sich, wenn die Effizienz erneuerter Wasserkraftwerke beschnitten wird zu Gunsten von hochsubventionierten und voraussichtlich überflüssigen Anlagen. Wer profitiert?

In der Anlage verschiedene Quellen hierzu.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Bielefeld
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt
Am Bergle 12, 88662 Überlingen
07551 / 9484-55

Anhänge:

Bürgerentscheid Bruchsal endet zugunsten der Befürworter - SWR Aktuell.pdf	6,2 MB
20260121_PM_SWS und Uhl Windkraft geben Windstandort Zollernalb auf-1.pdf	160 KB
Projektende für den Windpark Ehrenkirchen-Münstertal _ Windpark Ehrenkirchen-Muenstertal.pdf	4,1 MB
Strommix Südbaden.pdf	1,3 MB